

Ausführung gern grössere Gläser, meistens von 10 Centimeter Durchmesser, auch noch grössere. Und für solche ist denn auch ein grösserer Condensor erforderlich. Als die practischste Grösse hat sich der Apparat mit von 15 Centimeter Condensoren herausgestellt, wenn auch noch grössere bis zu 25 Centimeter Durchmesser verlangt werden.

Bevor man Linsen in Gebrauch nimmt, muss man sie reinigen. Man fasse die polirten Flächen nicht mit den Fingern an, indem diese stets einen Fleck darauf zurücklassen. Zum Abwischen der Linse nehme man ein Stück Baumwoll-Flannel, oder altes abgetragenes Leinen. Wenn Flecken auf der Linse sind, die sonst nicht gut abgehen, feuchtet man das Tuch mit Spiritus an. Um zu erkennen, ob ein Glas rein sei, haucht man darauf, und beobachtet, wie lange die Fläche beschlagen bleibt. Wenn sie ganz rein ist, verschwindet der Hauch in einer oder zwei Secunden; bleibt er acht bis zehn Secunden, oder länger, so ist das Glas nicht rein, möge es dem Auge auch so erscheinen. Man berühre die Linsenfläche mit nichts was härter ist, als weiches Tuch, denn selbst Holz kratzt fein polirte Gläser. Wenn die Linsen nicht so gefasst sind, dass sie durch die Fassung geschützt werden, bewahre man sie in passenden Pappkästchen auf, die mit Sammet oder Flannel ausgefütert sind.